

Münchener Kalender

1904

zwanzigster Jahrgang, 36 Seiten stark, auf Büttenpapier, in Schmalfolioformat (16/32 cm) ist vor kurzem erschienen.

Derselbe bringt ein ganz neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild, sowie

Staatswappen und Stammtafel der Grossherzöge von Sachsen

(zwei Seiten einnehmend) und als zehnte Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Adels die heraldisch richtigen, künstlerisch ausgeführten Wappen der nachstehenden Fürsten- und Grafenhäuser:

Brandenburg, Alten, Eltz, Frankenberg, Freien-Seiboltsdorf, Ingelheim, Kageneck, Kuefstein, Oppersdorf, Oertzen, Stubenberg, Ysenburg-Wied.

Dieser Jahrgang bringt außerdem neue, ganz eigenartige, in vielfarbigem Druck hergestellte Umrahmungen, ein Inhaltsverzeichnis der bisher erschienenen Jahrgänge und eine Schreibtafel.

Sämtliche Zeichnungen sind von Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text aus der Feder des Geheimen Kanzleirats Gust. A. Seiler, Schriftführer des Vereins „Herold“ in Berlin; die Ausführung erfolgte wie bisher in reichem Farbendruck durch unsere Anstalt, welche wir gleichzeitig zur Herstellung von Drucksachen in altdeutschem, gotischem und modernem Stil bestens empfehlen.

Preis: 1 Mark ord., 70 Pfg. bar 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

ferner erscheint gleichzeitig in unserem Verlage der

Kleine Münchener Kalender 1904

in dem bekannten originellen und praktischen Taschenformat (11/6 cm).

Derselbe, aus bestem steifem Papier, enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten bunten Umschlag, zwölf Monatswappen, Kalendarium, zwölf Notiztafeln — alles in feinstem Farbendruck, ferner interessante Mitteilungen, Monatsprüche von E. v. Destouches u.

Preis: 50 Pf. ord., 35 Pf. bar 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Indem wir um tätigste Verwendung für diese konkurrenzlos dastehenden Kalender bitten, sehen wir Ihren geschätzten Bestellungen gern entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

München-Regensburg.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz,
Buch- und Kunstdruckerei, Akt.-Ges.